

---

musik aktuell



neue musik in niederösterreich  
eine initiative der musikfabrik nö

[www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)  
[office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)

0664 / 110 61 42

---

## musik aktuell – neue musik in nö 2018

eine initiative der musikfabrik nö zur förderung musik unserer zeit –  
in zusammenarbeit mit der nö kulturabteilung und zahlreichen veranstaltern in ganz nö

### Presseinformationen zur Konzertsaison 2018

Der Verein Musikfabrik NÖ führt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ die Initiative „musik aktuell – neue musik in nö“ durch. Absicht dieser Regional-Initiative ist die Förderung Musik unserer Zeit auf breiter Ebene – landesweit und ohne enge stilistische Grenzen.

Für das Jahr 2018 wurde die komponistin und Saxophonistin Viola Falb gebeten, ein Jahresthema zu formulieren und die Saison zu kuratieren.

Details zu sämtlichen Veranstaltungen im ganzen Land finden Sie unter [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)

Bildmaterial zu jeder Veranstaltung zum download unter [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) (Jahresprogramm), sortiert nach Datum oder Veranstaltungsort.

Die Bilder sind in guter Auflösung durch Anklicken mit der linken Maustaste zum download vorbereitet.

## bitte beachten Sie auch die Neuausschreibung musik aktuell – neue musik in nö 2019

### komposition – improvisation

artist in residence: Leonhard Paul

Details: [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) (startseite)

## editorials 2018



Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau

Kulturpolitik – so wie wir sie in Niederösterreich verstehen – ist nicht dazu da, programmatische Vorgaben zu geben, sondern Rahmenbedingungen für die Künstlerinnen und Künstler zu schaffen, innerhalb dieser sie ihre Kreativität ungestört umsetzen können.

Dabei lassen wir uns von zwei Parametern leiten: Erstens ist uns die Ausgewogenheit zwischen traditioneller und zeitgenössischer Kunst wichtig und zweitens jene zwischen der urbanen Kultur und jener in den Regionen.

Bei **musik aktuell – neue musik in nö** findet eine Verzahnung beider Ideen statt: wir bringen zeitgenössische Musik in die Region.

Im Gegensatz zu den örtlich gebundenen Kultureinrichtungen, die vom Land Niederösterreich in den letzten Jahren geschaffen wurden, bietet **musik aktuell – neue musik in nö** ein breites Angebot an hochqualitativen Ereignissen auch im ganzen Land und im ganzen Jahr.

Auch organisatorisch gehen wir seit einiger Zeit neue Wege: Über die Auslagerung von Kompetenzen aus der direkten Landesverwaltung ist es uns gelungen, die Strukturen kaufmännischer und schlanker zu gestalten sowie den Servicecharakter noch mehr zu betonen.

Die **Musikfabrik NÖ** ist ja nicht nur eine Institution, die Landesmittel an VeranstalterInnen weitergibt, sondern die auch mit inhaltlicher Beratung, Medienkontakten, betriebswirtschaftlichen Tipps und fachlichem Know-How zur Verfügung steht.

Für mich ist **musik aktuell – neue musik in nö** eines der gelungenen Beispiele für Kulturpolitik, die „bei den BürgerInnen ankommt“. Für den nun schon 22 Jahre andauernden Erfolg gratuliere ich den Verantwortlichen und freue mich auf eine spannende Saison!

## KOMPOSITION - IMPROVISATION



Viola Falb, artist in residence 2018

Diese zwei kleinen Worte beschäftigen mich schon lange und werden immer einen großen Anteil an meinem musikalischen Schaffen darstellen!

Wie definiert man Komposition - oder ist es schon Improvisation?

Die Vielfältigkeit des Komponieren, die Flexibilität des Improvisieren - die Kombination beider musikalischen Elemente lässt für mich eine Welt entstehen, in der ich mich nie langweile und die mich immer bewegt.

Als „Artist in Residence“ bei **musik aktuell – neue musik in nö 2018** wollte ich diese Verknüpfung in irgendeiner Art und Weise bei den eingereichten Projekten erkennen. Daher freut es mich sehr, dass so viele KünstlerInnen meinem Aufruf, sich mit dieser Themenkonstellation zu beschäftigen, gefolgt sind! Ich habe so unglaublich interessante, spannende und überwältigende Einreichungen hören dürfen, dass ich mich sehr freue, dass so viele dieser Bands/Formationen/Ensembles 2018 in Niederösterreich auftreten werden.

Das Niveau der Einreichungen war beeindruckend hoch – es war nicht leicht, eine Auswahl zu treffen.

Umso mehr freut es mich, dass dieses Jahr ein Rekordjahr bei den veranstalteten Konzerten sein wird!

Lassen Sie sich diese wunderbaren musikalischen Veranstaltungen nicht entgehen! Seien Sie offen für Komponiertes und Improvisiertes, tauchen Sie ein in eine Welt der Klangfarben und der Improvisationskonzepte und genießen Sie diese einzigartigen Kulturerlebnisse, die unser Sein so bereichern.



MMag. Gottfried Zawichowski, Geschäftsführer Musikfabrik NÖ

In einer Fabrik sollte eigentlich nicht improvisiert werden! Wir von der Musikfabrik NÖ bemühen uns redlich, das Ergebnis unserer Arbeit als klar durchkomponiertes Werk darzustellen: Im Frühjahr können Projekte eingereicht werden, über den Sommer trifft der „artist in residence“ daraus eine Auswahl und im Herbst haben VeranstalterInnen aus Niederösterreich die Möglichkeit, diese förderbaren Projekte zu buchen.

Die stringente und bewährte Struktur von **musik aktuell – neue musik in nö** bewährt sich nun schon seit über 20 Jahren, an die 1500 Projekte konnten wir dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich bisher umsetzen – bei einer Publikumsauslastung von rund 80%, ein Sensationswert für zeitgenössische Musik.

In diesem Jahr sind es erstmals weit über 100 Termine geworden, bei denen Sie – verehrtes Publikum – Musik erleben können, die Sie möglicherweise im üblichen Konzertbetrieb nicht finden.

Schaffen Sie sich durch das vorliegende Jahresprogramm einen Überblick über **musik aktuell – neue musik in nö 2018**, besuchen Sie auch unsere Website [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) und nützen Sie das Angebot. Ein „musik aktuell – Konzert“ ist bestimmt in ihrer Nähe!

## **artist in residence 2018: Viola Falb, Bio**

Trotz ihres jungen Alters ist Viola Falb bereits seit vielen Jahren ein Fixstern der heimischen Jazzlandschaft und macht hier vor allem mit ihrem Projekt „Falb Fiction“ von sich reden. Abseits davon zieht sie aber in zahlreichen anderen Projekten und Betätigungsfeldern die Fäden und beweist stets welche Qualitäten in ihr stecken.

Die Hans Koller Preisträgerin beeindruckt mit einer imposanten musikalischen Ausbildung und bereits langer Werkliste. Auch wenn es manchmal nicht den Anschein hat, steckt hinter ihren Stücken größtenteils ausgefeilte Kompositionsarbeit mit der sie gezielt ihre Klangsprache steuert. Zu ihren Vorbildern zählt Viola Falb u.a. Wayne Shorter, John Coltrane, Cannonball Adderley, Eric Dolphy, David Liebman, Chris Potter, Dave Douglas aber auch György Ligeti, Igor Strawinski, Gustav Mahler, Bela Bartok und Dmitri Shostakovich.

Weitere Projekte: Phoen, M : I : O, Tripling, FS:eins;

Ihre Bio in Kürze:

Studien:

- Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien (Klaus Dickbauer, Wolfgang Puschnig)
- Musikhochschule „Hanns Eisler“, Berlin (Gebhard Ullmann)
- „Anton Bruckner Universität“, Linz, Komposition (Christoph Cech)
- Privat in New York bei: Greg Osby, Steve Lehman, Ellery Eskelin, Hal Crook
- seit 2013 Kompositionsunterricht bei Django Bates in Bern

2004/2006 Gewinnerin des Jazzzeit „Audience Award“

2005 Förderpreis „The New Austrian Sound of Music“

2008 „Hans Koller Preis“ – Newcomer of the Year

2013 Anerkennungspreises des Landes NÖ

2015 Staatsstipendium für Komposition

2016 Förderpreis der Stadt Wien

# Idee und Durchführung

In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes NÖ hat MMag. Gottfried Zawichowski 1996 ein Konzept für eine landesweite Initiative entwickelt, das die Gesetze des Marktes ebenso berücksichtigt wie die gezielte Förderung von Künstlern und Kunstrichtungen.

„Fortschritt aus Tradition“ – so lautet ein Leitspruch, den sich die Kulturpolitik des Landes Niederösterreich selbst gegeben hat. Dieser Satz charakterisiert treffend die Grundidee, die hinter **musik aktuell** steckt: keine verschämte Verpackung von neuer Musik zwischen den klassischen Highlights! Die neue Musik ist heute selbstbewusst genug, sich nicht von historischen Vorbildern erdrücken zu lassen, sondern sich zu emanzipieren.

Objektiv sinnlose und falsche, ja mittlerweile überkommene Kategorisierungen in U-Musik und E-Musik, „klassische Moderne“ oder „Avantgarde“ sollen bei **musik aktuell** kein Thema sein.

Neue, kreative, interessante Musik – egal aus welcher Richtung – wird präsentiert. Dabei dürfen natürlich auch jene Komponisten nicht übersehen werden, die auf internationaler Ebene Epochales geleistet haben. Trotzdem möchte **musik aktuell** eine speziell österreichische, ja eine ausdrücklich niederösterreichische Veranstaltungsreihe sein.

Dazu möchte **musik aktuell** neue Wege gehen: in der Programmierung, in der Organisation, in der Präsentation.

## Ziele

- Förderung von neuer Musik auf breiter Basis
- Hebung der Akzeptanz neuer Musik bei breiteren Publikumsschichten
- Aufbereitung von Inhalten der neuen Musik
- Erschließung neuer Präsentationsformen
- Förderung von Interpreten, Komponisten und Veranstaltern
- Vernetzung von Interessen
- Qualitätssteigerung der heimischen Musikszene bezüglich neuer Musik
- Kostenminimierung
- Verwaltungsminimierung
- Nutzung von Synergieeffekten
- Entwicklung einer landesweiten Corporate Identity in Sachen neuer Musik
- Nutzung bestehender Ressourcen
- Erschließung neuer Ressourcen
- transparente Vorgangsweise
- konzeptionelle Programme
- breite Öffentlichkeitsarbeit
- Strukturverbesserung

## Durchführung

Ein international anerkannter Künstler aus dem Bereich Neue Musik mit Affinität zu Niederösterreich wird eingeladen, als „**artist in residence**“ ein Jahresthema zu entwickeln, das als Leitfaden für eine **musik aktuell**-Saison einen inhaltlichen Rahmen vorgeben soll. Der „artist in residence“ kann sich auch als Musiker aktiv einbringen und dadurch dem zu erstellenden Programm eine persönliche Prägung verleihen.

Sämtliche Kontaktpersonen aus dem „Musikerpool“ der Musikfabrik NÖ werden unter Vorgabe einer Einsendefrist eingeladen, **Projekte zu diesem Jahresthema einzureichen**. Der „artist in residence“ wählt eine begrenzte Anzahl von Projekten aus den Einsendungen aus und stimmt diese Entscheidung mit einem künstlerischen Beirat ab.

Die ausdrücklich an neuer Musik interessierten Veranstalter werden eingeladen, eine Auswahl aus diesen **Projekten zu realisieren**. Melden sie bis zu einem bestimmten Termin ihr Interesse an, so wird ihnen folgende **Unterstützung** zugesagt:

- Einbindung der Veranstaltung in eine landesweite Werbeschiene
- Bereitstellung von Materialien für lokale Werbung
- Unterstützende Pressearbeit
- Projektberatung
- Mitfinanzierung der Künstlerhonorare
- Bereitstellung eines Moderators
- Veranstalter Haftpflichtversicherung
- Unterstützung bei Klaviermieten

Die anschließende **Abwicklung der Projekte** wird auf Wunsch organisatorisch und fachlich mitbetreut. Weiters findet ein finanzielles Controlling statt. Die Veranstalter sind auch zur Berichterstattung und lokaler Pressearbeit aufgefordert.

Zusätzlich wird eine Reihe von begleitenden Maßnahmen gesetzt:

Das Publikum kann nicht nur durch „Frontalpräsentation“ mit zeitgenössischer Musik konfrontiert werden, sondern muss auch durch gezielte Veranstaltungen die Möglichkeit haben, vertiefende Informationen zu erlangen. Daher umfasst **musik aktuell** nicht nur Konzerte, sondern auch **Workshops**.

Außerdem werden die meisten Konzerte **moderiert** und die Programme dem Publikum dadurch leicht verständlich gemacht.

Die Kinder von heute sind die Musikkonsumenten von morgen. **musik aktuell** umfasst daher auch **Schulprojekte**.

# musikfabrik nö

## wo & wer

### Vereinsadresse

Musikfabrik NÖ  
Wilhelmstraße 29  
3430 Tulln

Tel.: 02272 / 65052  
Mobil: 0664 110 61 42

### Musikfabrik im Internet

Email: [office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)  
Homepage: [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)

### Mitarbeiter:

MMag. Gottfried Zawichowski:	Geschäftsführung
Eva Maria Bauer, MA :	Assistenz, Administration, Sozial Media
Elisabeth Stubenvoll:	Kursreferat
Susanne Hiebner:	Sekretariat
Bob Humphrey:	Webmaster

### Artists in residence seit der Gründung von musik aktuell

1997: Christian Muthspiel  
1998: HK Gruber  
1999: Robert Michael Weiss  
2000: Otto M. Zykan  
2001: Christian Kolonovits  
2002: Elfi Aichinger  
2003: Karlheinz Essl  
2004: Ernst Kovacic  
2005: Ensemble Triology  
2006: Renald Deppe  
2007: Franz Hautzinger  
2008: Hannes Raffaseder  
2009: Christof Dienz  
2010: Christoph Cech  
2011: Cordula Bösze  
2012: Oskar Aichinger  
2013: Richard Graf  
2014: Alois Aichberger  
2015: Irene Suchy  
2016: Erwin Ortner  
2017: Roland Batik  
2018: Viola Falb  
2019: Leonhard Paul

### Künstlerischer Beirat

der künstlerische Beirat von musik aktuell:

Prof. Johannes Kretz – INÖK  
Dr. Harald Huber – Musikuniversität Wien  
Suzie Heger – Veranstalterin  
Dr. Eva Maria Stöckler – Donau Universität Krems  
Prof. Thomas Jorda – NÖN  
Hans Peter Manser – Dirigent